Ratsvorsitzender Dr. Meyer ruft den TOP anhand der Vorlage auf.

Ratsherr Uphoff fragt an, ob bereits der langfristige Bedarf festgestellt worden ist.

Ratsherr Brummer-Bange erläutert, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen in der Gemeinde Ankum stark gestiegen ist. Bisher konnte eine Übergangslösung im Kindergarten „Am Kattenboll“ eingerichtet werden. Diese ist jedoch befristet und kann nicht verlängert werden. Die Gemeinde Ankum hat sich entschieden, auf dem Grundschulgelände an der Kolpingstraße einen Kita-Neubau vorzusehen. Diesbezüglich ist auch über die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte zu entscheiden, die in kommunaler Trägerschaft erfolgen soll. Die Planungen zum Neubau auf dem Schulgrundstück an der Kolpingstraße sollen mit Hilfe eines Architektenwettbewerbes erfolgen.

Ratsherr Brummer-Bange teilt ferner mit, dass der Bedarf sehr schwer abzuschätzen sei. Entwicklungen, wie der Wegfall des Betreuungsgeldes, der Zuzug von Migranten und die Neuansiedlung von Baugebieten in der Gemeinde Ankum lassen jedoch einen steigenden Bedarf erwarten. Der Gemeinderat wird in der Dezembersitzung aufgrund der erstellten Prognose entscheiden, ob ein Kita-Neubau erfolgen und mit wie viel Gruppen dieser geführt werden soll.

Danach fasst der Rat der Samtgemeinde Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss: